

## **Ehrenabend des Schachklubs „Kleiner aber rühriger (Sport-)Verein“**

Unter dem Motto „Kleiner aber rühriger (Sport-)Verein“ stand am Samstag, den 27.11. der elfte Ehrenabend des Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. Norbert Lukas, der seit März amtierende Vorsitzende, hieß rund 80 Schachfreunde und Ehrengäste, unter Ihnen die amtierende Vorsitzende des Unterfränkischen Schachverbandes, Frau Margareta Walther, und Ehrenmitglied Hans Münch im Brauhaus am Markt willkommen.

Nach dem geselligen Abendessen erläuterte Christian Rink das Motto des Abends. So ist der Schachverein einer der größten in Unterfranken, aber einer der kleineren Sportvereine in Schweinfurt. Mit seinen etwas über einhundert Mitgliedern gelingt es aber immer wieder neue Veranstaltungen ins Leben zu rufen. Er schloss mit dem Sprichwort „Sich regen bringt Segen“; als Hinweis darauf, dass einem nicht bange werden muss für die Zukunft.

Rink ließ in seiner Rede kurz die Höhepunkte des Jahres Revue passieren, etwa das viertägige Schweinfurter Open, den Tradition gewordenen Schachtriathlon, das Stadtblitzen im Silvana-Bad und den Städtevergleich in der Stadtgalerie. Mit dem Jugendrapidturnier und dem Jugendtandemturnier feierten zwei Turniere erfolgreich ihre Premiere.

Sportliche Höhepunkte waren sicherlich von Rainer Oechslein der Bayerische Seniorenmeistertitel und von Johannes Mann der 3. Platz bei der Deutschen Amateurmeisterschaft in der E-Klasse. Jüngster Erfolg war ein Dreifachtriumph beim Schulschachturnier in Gemünden.

Im Anschluss an die Rede gab es die Siegerehrung mit Pokalen und Urkunden, die Ehrung der Jubilare (u.a. Goldene Ehrennadel des Verbandes für 55 Jahre Mitgliedschaft) und treuer Helfer. Eine besondere Ehrung erhielt Harald Golda für seine außergewöhnlichen Erfolge; u.a. Unterfränkischer Meister, 3. Platz Bayerische Meisterschaft sowie Sieger beim Schweinfurt Open und Forchheim Open.

Der Sportreferent der Stadt Schweinfurt, Jürgen Mainka, dankte in einer kurzen Rede für die Rührigkeit des Vereins und hob hervor, wie wichtig es für Vereine ist, ehrenamtliche Helfer und treue Mitglieder zu haben. Beides ist beim Schachklub der erfreuliche Fall und so komme er gerne regelmäßig zu den Veranstaltungen.

Es folgte schon traditionell die Verlosung zum Preisrätsel von Claus Bebersdorf sowie eine große Tombola und als Dankeschön für das Verständnis erhielt zum Schluss noch jede Lebensgefährtin einen Weihnachtsstern.

### **Als Langjährige Mitglieder und Sieger der Vereinsturniere wurden geehrt:**

55 Jahre: Heinz Greulich, Paul Schmitt

30 Jahre: Rolf Kassubek

25 Jahre: Christian Rink

20 Jahre: Eugen Rück, Thomas Siedler, Horst Wiener

10 Jahre: Elmar Grünewald, Konstantin Kassubek, Hans-Peter Roos, Holger Schmidt

Vereinsmeisterschaft: Christian Rink

Paul-Hoffmann-Gedächtnisturnier (Vereinspokal): Michael Birken

Blitzmeister: Harald Golda

Jahresblitzen: Norbert Lukas

Jugendvereinsmeister: Maximilian Klundt (u21), Johannes Mann (u15), Volochymyr Sukhoy (u10)

Jugendblitzmeister: Maximilian Klundt (u21), Johannes Mann (u15), Volochymyr Sukhoy (u10)

Norbert Lukas

(Pressewart SK Schweinfurt 2000 e.V.)



**Titelträger von links nach rechts:** Christian Rink (Vereinsmeister), Harald Golda (Blitzmeister) Jürgen Mainka (Sportreferent), Johannes Mann (u15), Michael Birken (Pokalsieger), Maximilian Klundt (u20), Norbert Lukas (Jahresblitzen, 1. Vorsitzender)



Rede durch Christian Rink



Grußwort durch Jürgen Mainka (Sportreferent)



Ehrungen